

## Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Roth vom 19.2.2008 um 20.00 Uhr im DRK-Heim im alten Rathaus Roth.

Anwesend: von den Ortsbeiratsmitgliedern

Ortsvorsteher	W. Dreßbach
Stellvertreter	D. Dörr
	H. Adrian
	D. Farr
	K. Gräbner

C. Letmathe entschuldigt

vom Magistrat

Bürgermeister Stolz  
Stadtrat Frischkorn

von der Verwaltung

Bauamtsleiter G. Kauder

Schriftführer

L. Krieg

Ortsvorsteher Dreßbach eröffnet um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung mit der Feststellung, dass die Einladung fristgerecht ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Parlamentarier, die Vertreter der Presse, sowie die zahlreichen Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Einwände gegen die Tagesordnung werden keine erhoben.

### Tagesordnung

1. Beratung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2008.

Nach ausführlicher Erläuterung durch Herrn Bürgermeister Stolz und anschließender Erörterung nimmt der Ortsbeirat die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen Für das Haushaltsjahr 2008 einstimmig zur Kenntnis.

2. Bericht der Verwaltung zur Kinzighalle

Herr Kauder berichtet, dass auch das Dach der Kinzighalle überprüft worden sei und keine Beanstandungen festgestellt worden sind.

Mit dem Streichen der Holzteile durch den städt. Betriebshof werde in Kürze begonnen. Die Anbringung von zusätzlichen Scheinwerfern auf der Seite des Regieraumes wird ebenfalls umgehend erledigt.

Auf Anfrage von Herrn Dörr wird mitgeteilt, dass für eine neue Bühne keine Mittel im Haushalt 2008 vorgesehen sind.

Im Außenbereich müssen zahlreiche Holzpalisaden erneuert werden.

### 3. Bericht der Verwaltung zum Brandschutz in Roth

Das alte LF 8 (Bj. 1979) der Feuerwehr Roth befindet sich zurzeit noch in Reparatur und muss dringend ersetzt werden.

Bürgermeister Stolz berichtet, dass die Anschaffung eines neuen Löschfahrzeuges (LF 10.6) für das Jahr 2009 vorgesehen und die erste Rate in Höhe von 50.000,-- Euro im Haushalt 2009 eingestellt worden sei.

Die Feuerwehr wurde ermächtigt Informationsverhandlungen mit der Zielsetzung zum Kauf des Fahrzeuges zu führen.

### 4. Freizeitanlage Waldschwimmbad Roth

#### Vorstellung des Konzepts

Ortsvorsteher Dreßbach bittet Herrn Kauder um Vorstellung des von der Verwaltung ausgearbeiteten Konzepts. Anhand des vorliegenden Planes erläutert Herr Kauder wie das Gelände zukünftig genutzt werden könnte.

Im Anschluss an die ehem. Gaststätte sind einige Stellplätze für Wohnmobile vorgesehen, unterhalb können 7-10 Kleingärten angelegt und im weiteren Verlauf bietet sich die Errichtung eines Abenteuerspielplatzes an.

Die vorhandenen Gebäude sollen zu Vereinsräumen umfunktioniert und z.B. der Rettungshundestaffel sowie dem Int. Rasse-, Jagd- u. Gebrauchshundeverband -Gruppe Barbarossa/Herr Bernd Kling- zur Verfügung gestellt werden.

Der Betreuungsverein Herzbergschule sowie der Kindergarten sind auch an der Nutzung eines Teilbereiches, sowie die Vogelschutzgruppe an der Betreuung des Teiches interessiert.

Die Liegewiese bleibt für größere Veranstaltungen erhalten und im Bereich des Planschbeckens ist die Errichtung einer größeren Grillhütte vorgesehen.

Für die Umsetzung des Gesamtkonzepts sind 3 Jahre angedacht.

Mit der Sanierung der vorhandenen Gebäude durch die Vereine sowie der Gründung eines Betreiber- u. Fördervereins soll baldmöglichst begonnen werden.

Materialkosten trägt die Stadt. Um- u. Ausbauarbeiten erfolgen von den Vereinen in eigener Regie.

Selbstverständlich werden die Vereine während der Bauphase von der Stadt betreut.

Die im Haushalt 2008 eingesetzten Mittel sind für die Materialkosten und die Errichtung der Grillhütte vorgesehen.

In den Haushalt 2009 u. 2010 werden jeweils weitere 50.000,-- Euro eingestellt.

Nach umfangreicher Diskussion sprachen sich die Ortsbeiratsmitglieder einstimmig für die Umsetzung des vorgestellten Konzeptes aus.

### 5. Reisekosten für Ortsbeiratsmitglieder

#### Infobericht Magistrat

Gem. Hess. Gemeindeordnung haben ehrenamtliche Mandatsträger grundsätzlich Anspruch auf Reisekosten. Selbstverständlich ist die Gewährung an Auflagen gebunden. Stellt ein Ortsbeiratsmitglied einen Antrag, so hat darüber der Ortsbeirat zu befinden.

## 6. Verschiedenes

- a) Es gibt immer wieder Probleme bei der Abfuhr der „Gelben Säcke“. Öfters werden die „Gelben Säcke“ in der Mittelstr. einfach nicht abgefahren. Die Verwaltung wird gebeten, sich der Angelegenheit einmal anzunehmen.
- b) Im Rahmen der Baumfällungen auf dem Röther Friedhof sind Neuanpflanzungen zugesagt worden. Die Pflanzmaßnahme wird jetzt im Frühjahr erfolgen.
- c) Der Bahnübergang im Bereich Feuerwehrgerätehaus/Kinzighalle wird mit Halbschranken versehen. Die Verwaltung wird gebeten, eine Bestandsaufnahme von den in Anspruch genommenen städt. Flächen durchzuführen, damit evtl. entstandene Schäden nach Fertigstellung der Baumaßnahme wieder beseitigt werden.
- d) Die Einrichtung der Stadtbushaltestelle im Bereich des Tegut-Marktes wird angesprochen. Herr Kauder informiert in diesem Zusammenhang über die geplanten baulichen Veränderungen. Es ist vorgesehen, dass der Stadtbus nach der Ampel in den Bereich des Tegut-Marktes einfährt und die Ausfahrt über die Straße „Am Spitalacker“ erfolgt.
- e) Wie bereits in der letzten Sitzung des Ortsbeirates von Herrn Bürgermeister Stolz berichtet, hat die Stadt für die den Stadtteil Roth betreffenden Überschwemmungsgebietserweiterungen beim RP Widerspruch eingelegt. Zwischenzeitlich liegt der Stadt eine Eingangsbestätigung bzgl. des Widerspruches vor. Der Ortsbeirat bittet zukünftig in solchen Fällen rechtzeitig informiert zu werden, damit er eine Stellungnahme abgeben kann.
- f) Die Jagdpächter haben sich über die freilaufenden Hunde unterhalb der Bahnlinie speziell unterhalb des Grünen-Plan-Weges beschwert. Es ist bekannt, dass es keinen Anleinzwang für Hunde gibt. In der nächsten Sitzung soll darüber beraten werden, ob von Seiten der Stadt speziell für diesen Bereich ein Anleinzwang beschlossen werden kann.
- g) Obwohl der Grüne-Plan-Weg nur für den landwirtschaftlichen Verkehr freigegeben ist, wird er in letzter Zeit immer häufiger von anderen Verkehrsteilnehmern als Ausweichmöglichkeit zur stark befahrenen L 3333 genutzt. Der Ortsbeirat bittet in nächster Zeit Kontrollen durchzuführen.
- h) Bürgermeister Stolz gibt bekannt, dass am 15.3.2008 nach dem Vorbild der Stadtteile Hailer u. Meerholz nunmehr auch im Stadtteil Roth eine Reinigung der Feldge-markung durchgeführt wird. Er bittet alle Vereine sowie alle Bürgerinnen u. Bürger des Stadtteiles Roth sich Recht zahlreich an der Säuberungsaktion zu beteiligen.

## 7. Mitteilungen und Anfragen

Von Anwohnern der „Neuen Weinbergstraße“ wird darauf aufmerksam gemacht, dass die Raser in der Straße in letzter Zeit zugenommen haben.

Da die „Neue Weinbergstraße“ von vielen Schulkindern als Zugang zur Herzbergschule genutzt wird, wurde über die Frage von Geschwindigkeitsmessungen diskutiert.

Sollte was erreicht werden, müssten Messungen direkt durch die Polizei erfolgen, da diese Maßnahme mit Sicherheit am wirkungsvollsten ist.

Das Ordnungsamt wird gebeten, bei der Polizei eine Geschwindigkeitsmessung zu beantragen.

Ende der Sitzung: 20.45 Uhr

( Krieg )  
Schriftführer

( Dreßbach )  
Ortsvorsteher